

Rudolf Lutz



Rudolf Lutz ist Tastenspieler – Klavier, Orgel, Cembalo – und Dirigent und Dozent.

In St. Gallen ist Rudolf Lutz seit 1973 Organist an der evangelischen Stadtkirche St. Laurenzen. Er leitete zwischen 1986 und 2008 den Bach-Chor und stand dem St. Galler Kammerensemble 1986 bis 2010 vor.

Rudolf Lutz ist Dozent für Improvisation. Seit 1991 ist Rudolf Lutz Dozent für Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis und für Generalbass an der Hochschule für Musik Basel. An dieser Hochschule für Historische Aufführungspraxis unterrichtet er zusammen mit drei Kollegen rund 30 Studentinnen und Studenten der Abteilung Tasteninstrumente. In Konzerten und Workshops ist er ein gefragter Spezialist für historische Improvisationspraxis. Rudolf Lutz improvisiert auch zu Text und Bild. Regelmässig tritt er mit dem Lyriker Werner Lutz auf oder improvisiert zu Malerei im Museum.

2006 wurde Rudolf Lutz zum künstlerischen Leiter der J.S. Bach-Stiftung berufen. Im Hinblick auf die geplante Gesamtauführung von Bachs Vokalwerk hat Rudolf Lutz in Zusammenarbeit mit anderen Musikern Chor & Orchester der J. S. Bach-Stiftung sowie ein ständiges Ensemble von Solisten aufgebaut.

In die Welt der Bremgarter Türme mit Rudolf Lutz

Musikalische Improvisationen über den Spittelturm, das Wahrzeichen von Bremgarten, können viele Richtungen einschlagen. Ursprünglich war er zur Verteidigung gedacht, einem Spital angehängt und wichtigstes Eingangstor der Stadt. All diese Bilder wecken Klänge und Geräusche in uns – oder vielleicht hören sie in diesem Konzert auch die beiden Bremgarter Löwen, die normalerweise das westliche Zifferblatt halten.



Torbogen beim Spittelturm

Rudolf Lutz vollbringt dann im zweiten Teil des Konzertes als fulminanten Abschluss des Konzertzyklus 2014/2015 das Kunststück über alle sieben Bremgarter Türme zu improvisieren.

Die einzelnen Werke werden am Konzert vorgestellt.